

Casablanca

Kino mit Courage



FILME & EVENTS

4.12. BIS 31.12.2025

DEZEMBER 2025

NEUE FILME:

Die jüngste Tochter
Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
Sorry, Baby

VERANSTALTUNGEN:

[Wes Anderson] Isle of Dogs
[Jahrhundertfilme] Panzerkreuzer Potemkin
Kurzfilmtag
[Blue Note Cinema] Legacy
Familienkino zwischen den Jahren

SENTIMENTAL
VALUE

»EINER DER SCHÖNSTEN FILME
DES JAHRES«

LE PARISIEN



BESTE SCHAUSPIELERIN
FESTIVAL DE CANNES
2025

NADIA MELLITI

Die jüngste Tochter

EIN FILM VON HAFSIA HERZI

Ab 25. Dezember im Kino

WWW.ALAMODEFILM.DE/FILME/DIE-JUENGSTE-TOCHTER

@ALAMODEFILM ALAMODE.FILME

Junc

KATUH-studio

arte

edf

mk
productions

mk2
films

cnes
ocn

eurimages

cinéax

comics

cineaxe

soixa
cinemage

angoa

sacem

ad vitam

german
films

institut
français

die film
agentinnen

poly
film

alamode
film

Das Jahr 2025 nähert sich mit großen Schritten seinem Ende – auf ins Weihnachtsprogramm! Es war ein großartiges Jahr für's Casablanca (mit einer Rekord-Besucher:innenzahl und dem Gewinn von Hauptpreisen fürs Programm auf bayerischer und Bundesebene) – vielen Dank, dass Ihr unser machmal komplexes oder eigenwilliges Programm so mögt! 2026 wird ein besonderes Jahr fürs Casablanca – denn wir feiern Geburtstag! **Das Casa wurde vor 50 Jahren im September 1976 eröffnet** – und daher widmen wir uns das ganze nächste Jahr lang dem Filmjahr 1976, mit vielen bekannten und weniger bekannten Filmen und tollen Gästen. Los gehts schon am 18. Dezember – genau 50 Jahre nach dem Start von **Der weiße Hai** [► S. 40]. Der startete also noch 1975, war aber besucherstärkster Film 1976 – unser Guest Wieland Schwanebeck wird erklären, warum!

Argentinischer, feministischer Punk ist das Thema bei **Una Banda de Chicas** [► S. 37], den wir am 4. Dezember mit Unterstützung von Europa Cinemas kostenlos und mit einer Warm-up-Party präsentieren können.

Den Kurzfilmtag am 21. Dezember zelebrieren wir dieses Jahr besonders umfangreich: Schon in der Nacht vor der längsten Nacht zeigen wir erlesene erotische Kurzfilme des über Sexualität und Religion unter dem Titel **Holy Desires**. Am Kurzfilmtag selbst dann aktivistische Filmklassiker bei **JETZT! oder NIE!** und dann immer die Gewinner-Filme des **Deutschen Kurzfilmpreis** [► S. 45].

An Weihnachten ist das Casa wie immer nachmittags und am späten Abend geöffnet, ab dem 25. Dezember gibt's dann bis zum 5. Januar immer schon ab 15 Uhr Programm. Unsere Specials in dieser Zeit: **Shorts Attack** [► S. 45], der Jahrhundertfilm **Panzerkreuzer Potemkin** [► S. 27], live begleitet von Hilde Pohl und Yogo Pausch und der längste Film, den wir jemals im Programm hatten: Am 25. Dezember zeigen wir die ganze Nacht durch 13 Stunden lang Jacques Rivettes **Out 1 – Noli me tangere** [► S. 41]. Die Silvester-Previews **A Silent Friend** und **Nouvelle Vague** [► S. 38] beenden dann das Kino-Jahr.

Wir wünschen einen Jahresabschluss, der genauso be-sinnlich ist wie Ihr ihn gern habt!

ÜBERSICHT

Bundesstarts Veranstaltungen Brosamerie

| | | |
|-------------------|---|----|
| | Zweitland | 9 |
| Ab 4. Dezember | 15 Liebesbeweise | 10 |
| | Sentimental Value | 11 |
| | Der geheimnisvolle Blick des Flamingos | 13 |
| Do, 4.12., 19:00 | [Event] Argentinischer Punk: Widerstand und ... | 37 |
| Fr, 5.12., 17:00 | [Sondervorstellung] Das Geheimnis d. Hadermühle | 26 |
| So, 7.12., 10:30 | [Agenda 2030] Die Abenteuer von Kina & Yuk | 34 |
| So, 7.12., 12:00 | [Event] Jetzt. Wohin. Meine Reise mit Robert Habeck | 30 |
| Mo, 8.12., 20:30 | [Queerfilmnacht] Dreamers | 43 |
| Di, 9.12., 20:00 | BrosaLive | 46 |
| Mi, 10.12., 20:30 | [Wes Anderson] Isle of Dogs | 32 |
| Ab 11. Dezember | Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße | 15 |
| Do 11.12., 19:00 | [State of the Union] The Librarians | 31 |
| Sa, 13.12., 13:00 | [CasaKidsClub] Die Schule d. magischen Tiere 4 | 48 |
| So, 14.12., 11:00 | [Wim Wenders] Paris, Texas | 35 |
| So, 14.12., 19:00 | [Blue Note Cinema] Legacy | 28 |
| Mo, 15.12., 20:30 | [Cinema della Casa] Lawinen über Tolzbad | 36 |
| Di, 16.12., 19:00 | [Neues Museum zu Besuch] I am Martin Parr | 39 |
| Ab 18. Dezember | La Scala – Die Macht des Schicksals | 17 |
| | Lurker | 18 |
| | Sorry, Baby | 19 |
| Do, 18.12., 19:00 | [Sondervorstellung] Der weiße Hai | 40 |
| Sa, 20.12., 22:30 | [Kurzfilmtag] PaderPorn: Holy Desires | 45 |
| So, 21.12., 18:00 | [Kurzfilmtag] JETZT! oder NIE! | 45 |
| So, 21.12., 19:00 | Quizzameric | 47 |
| So, 21.12., 20:00 | [Kurzfilmtag] Deutscher Kurzfilmpreis unterwegs | 45 |
| Mo, 22.12., 20:30 | [Bond] No Time to Die | 33 |
| Di, 23.12., 21:00 | Sneak Review | 42 |
| Ab 24. Dezember | Casa-Kids Familienkino | 49 |
| Ab 25. Dezember | Die jüngste Tochter | 21 |
| | Therapie für Wikinger | 23 |
| Do, 25.12., 21:00 | [Shorts Attack] Große Gefühle | 45 |
| Sa, 27.12., 18:00 | [Jahrhundertfilme] Panzerkreuzer Potemkin | 27 |
| Mo, 29.12., 21:00 | [Event] Out 1 | 41 |
| Di, 30.12., 20:00 | [Gold Tuesday] Die Nach-Weihnacht-Geschenke... | 47 |
| Mi, 31.12. | Silvester-Previews | 38 |

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen.
 Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter.
 Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

5 FRAGEN AN ... CHARLY HÜBNER

Unsere Fragen gehen an den Schauspieler Charly Hübner, der ab dem 11.12. als „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ im Casablanca zu sehen ist. Auch Achim von Borries, der den (vom jüngst verstorbenen Wolfgang Becker begonnenen) Film fertiggestellt hat, hat unsere Fragen beantwortet – die Antworten findet Ihr online ► casa.jetzt/held! ► S. 15

WOMIT KANN MAN EINEN KINOABEND VERDERBEN?

Mit permanenten Kommentaren, wie man dies oder jenes im Film findet. Man kann doch danach auch noch wunderbar darüber reden.

MUSS MAN WÄHREND DES ABSPLANNS SITZENBLEIBEN?

An der Stelle braucht es auf gar keinen Fall ein Dogma, das kann jede und jeder machen, wie es passt und sich anfühlt ...

IM CASABLANCA GIBTS KEIN POPCORN – WAS SOLLTE MAN STATTDESEN MITNEHMEN DÜRFEN?

Muss man denn was zum Knabbern dabeihaben? Ein gutes Getränk ist doch auch schon wundervoll!

ZU WELCHEM SONG MÜSSTE DRINGEND EIN FILM GEDREHT WERDEN?

Zur fünften Sinfonie von Gustav Mahler!

DEIN UNGEÖHNLICHSTES KINO-ERLEBNIS?

Der Film („Fight Club“) in Guatemala im Original mit spanischem Unterton, nicht Synchronisation. Sondern eine spanisch sprechende Stimme gab wieder, was im Film gespielt und gesprochen wurde. Irgendwie passte das zu dem Film, der ja auch mit unterschiedlichen Wahrnehmungsebenen spielt. Da es mein erstes Mal „Fight Club“ war, dachte ich bestimmt die erste halbe Stunde, dass das genauso gemeint war. Das war wirklich stark.



WIDERSTAND UND SELBSTERMÄCHTIGUNG

von Marlene Hofmann

Die argentinische Punk- und queer-feministische Musikszene ist seit Jahrzehnten ein Ort der Rebellion, des Ausdrucks und der Selbstermächtigung. Bands wie Kumbia Queers, She Devils oder Miss Bolivia sprengen musikalische Grenzen, verbinden Genres und laden gleichzeitig dazu ein, gesellschaftliche Normen infrage zu stellen. Ihre Songs sind laut, roh und voller Energie; gleichzeitig erzählen sie von Erfahrungen, Kämpfen und dem Drang nach Selbstbestimmung.

In einer von Machismus und patriarchalen Strukturen geprägten Gesellschaft wurde diese Szene zu einem Raum feministischer und queerer Widerständigkeit. Frauen und FLINTA*-Musikerinnen nutzten Punk, Cumbia, Rap und elektronische Musik, um ihre Stimmen hörbar zu machen, Netzwerke zu schaffen und ein Bewusstsein für Gleichberechtigung und Empowerment zu fördern. Die Musik ist dabei nie nur Unterhaltung, sondern ein Akt der politischen und kulturellen Selbstermächtigung.

Una Banda de Chicas, der Dokumentarfilm von Marilina Giménez, selbst Punkbassistin, porträtiert diese Welt eindrucksvoll. Die Regisseurin ist Musikerin und spielte mit zwei Freundinnen jahrelang in einer Band. In ihrem Film porträtiert sie in zahlreichen Interviews mit Musikerinnen verschiedener Bands den Status der Frau im vom Machismo geprägten Argentinien. Egal ob Punk, Reggaeton, Rock oder Elektro – die gezeigten Musikerinnen vereint der Protest: Der Widerstand gegen das Patriarchat und der Kampf für mehr Frauenrechte. Mit ihrer Musik rebellieren sie gegen Vorurteile, gegen gesellschaftliche Normen, aber auch gegen die männlich dominierte Musikbranche: Ein persönlicher, kämpferischer und mitreißend musikalischer Film über Musikerinnen, die nicht nur die Bühnen erobern, sondern eine Bewegung formen, die weit über Argentinien hinauswirkt.

Das Casablanca präsentiert **Una Banda de Chicas** am 4. Dezember, begleitet von DJ Janete, die selbst tief mit dieser Musik verbunden ist, und einer Warm-up-Party, die die rebellische Energie der Szene spürbar macht. Der Eintritt zu Party und Film ist frei!

► [casa.jetzt/chicas](#)



(Bild aus ‚Una Banda de Chicas‘)

„BLEIBT NOCH LANGE NACH DEM ABSPOHN
IM KOPF UND IM HERZEN“
TAZ

„EIN VIELSCHICHTIGES
MEISTERWERK“
INDIEWIRE

„WUNDERBAR!“
TIME MAGAZINE



SENTIMENTAL VALUE



GRAND PRIX
FESTIVAL DE CANNES
GEWINNER

RENATE REINSVE
STELLAN SKARSGÅRD
INGA IBSDOTTER LILLEAAS
ELLE FANNING

PLAION PICTURES

AB 4. DEZEMBER IM KINO

AB 4. DEZEMBER

ZWEITLAND

Drama

DE/IT/AT 2025 | R: M. Kofler | 112 Min. | ab 12 | dt. Originalfass., z.T. OmU

► casa.jetzt/zweitland

In seinem beeindruckenden Kinodebüt erzählt Michael Kofler eindringlich und mit großer Spannung von den dramatischen Ereignissen der „Feuernacht“ in Südtirol.

Südtirol, 1961. Die norditalienische Region wird durch eine Serie von separatistischen Bombenanschlägen erschüttert. Während der junge Bauernsohn Paul der Perspektivlosigkeit seines Dorfes entkommen und Malerei studieren will, kämpft sein älterer Bruder Anton kompromisslos für den Schutz der deutschsprachigen Minderheit – notfalls mit Gewalt. Nachdem Anton als einer der Attentäter enttarnt wird, flieht er und lässt Hof und Familie zurück. Widerwillig verschiebt Paul seine eigenen Pläne, um Antons Frau Anna und ihren kleinen Sohn zu unterstützen. Während die Lage eskaliert und die italienische Polizei hart durchgreift, beginnt Anna sich zunehmend gegen die patriarchalen Strukturen ihres Umfelds zu wehren. Paul hingegen muss sich entscheiden – zwischen familiärer Loyalität und persönlicher Selbstverwirklichung.



„Dabei gelingt dem selbst aus Südtirol stammenden Filmmacher aber auch ein beeindruckendes, scharf beobachtendes Drama über Themen, die zeitlos sind: über politische Radikalisierung und über die fatale Spirale der Gewalt.“ (kino-zeit.de)

15 LIEBESBEWEISE

Drama | OT: Des preuves d'amour

FR 2025 | R: Alice Douard | 97 Min. | ab 12 | dt. Fass & frz. OmU

► casa.jetzt/liebesbeweise

Regisseurin Alice Douard zeigt in einem berührenden Drama den bürokratischen Adoptionsprozess, den gleichgeschlechtliche Paare in Frankreich noch bis 2021 durchleiden mussten.

Paris, 2014. Céline erwartet ihr erstes Kind – aber sie ist nicht schwanger. In wenigen Monaten wird ihre Frau Nadia eine Tochter zur Welt bringen. Um offiziell als Mutter anerkannt zu werden, muss Céline das Kind adoptieren. Sie ist eine der ersten in Frankreich, die diesen Weg gehen. Teil des bürokratischen Verfahrens: 15 persönliche Briefe aus dem Verwandten- und Freundeskreis, die belegen sollen, dass Céline das Kind liebt und eine „gute“ Mutter ist. Doch was heißt das eigentlich – eine gute Mutter zu sein? Eine erfrischend andere Geschichte über das Elternwerden – erzählt mit Witz, Tiefe und viel Herz.

„Ein Film, der berührt, zum Lachen und Weinen anregt – und in Unglauben versetzt über die mittelalterliche Rechtslage für gleichgeschlechtliche Paare.“ (outnow.ch)



SENTIMENTAL VALUE

Drama | OT: Affeksjonsverdi

NO u.a. 2025 | R: Joachim Trier | 133 Min. | ab 12 | dt. Fassung und OmU

► casa.jetzt/sentimental

Joachim Triers vielschichtiges Meisterwerk über Beziehungen und Gefühle, die nur schwer in Worte gefasst werden können, mit Renate Reinsve und Stellan Skarsgård.



Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der Tür – mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens. Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten. Vielleicht ist es doch nicht zu spät für einen Neuanfang?

„Nie verlieren Joachim Trier und seine wackeren Mitstreiter vor und hinter der Kamera [...] aus den Augen, worum es ihnen geht, was ihnen wirklich auf den Nägeln brennt. Sie machen es mit den Mitteln des zärtlichsten Bergman-Films, den Bergman nie gemacht hat, lassen die Figuren mit ihren Handlungen und Blicken sagen, wozu sie verbal niemals fähig wären.“ (The Spot)

Südtirol in Zeiten
des Umbruchs

42. FILMFEST
MÜNCHEN25

Thomas PRENN Aenne SCHWARZ Laurence RUPP Francesco ACQUAROLI

ZWEITLAND

Ein Film von MICHAEL KOFLER

AB 4. DEZEMBER IM KINO



[d](#) [f](#) [i](#) /WeltkinoFilmverleih

AB 4. DEZEMBER

DER GEHEIMNISVOLLE BLICK DES FLAMINGOS

Drama | OT: La misteriosa mirada del flamenco
CL/FR/DE/ES/BE 2025 | R: Diego Céspedes | 104 Min. | FSK offen | OmU
► casa.jetzt/flamingos

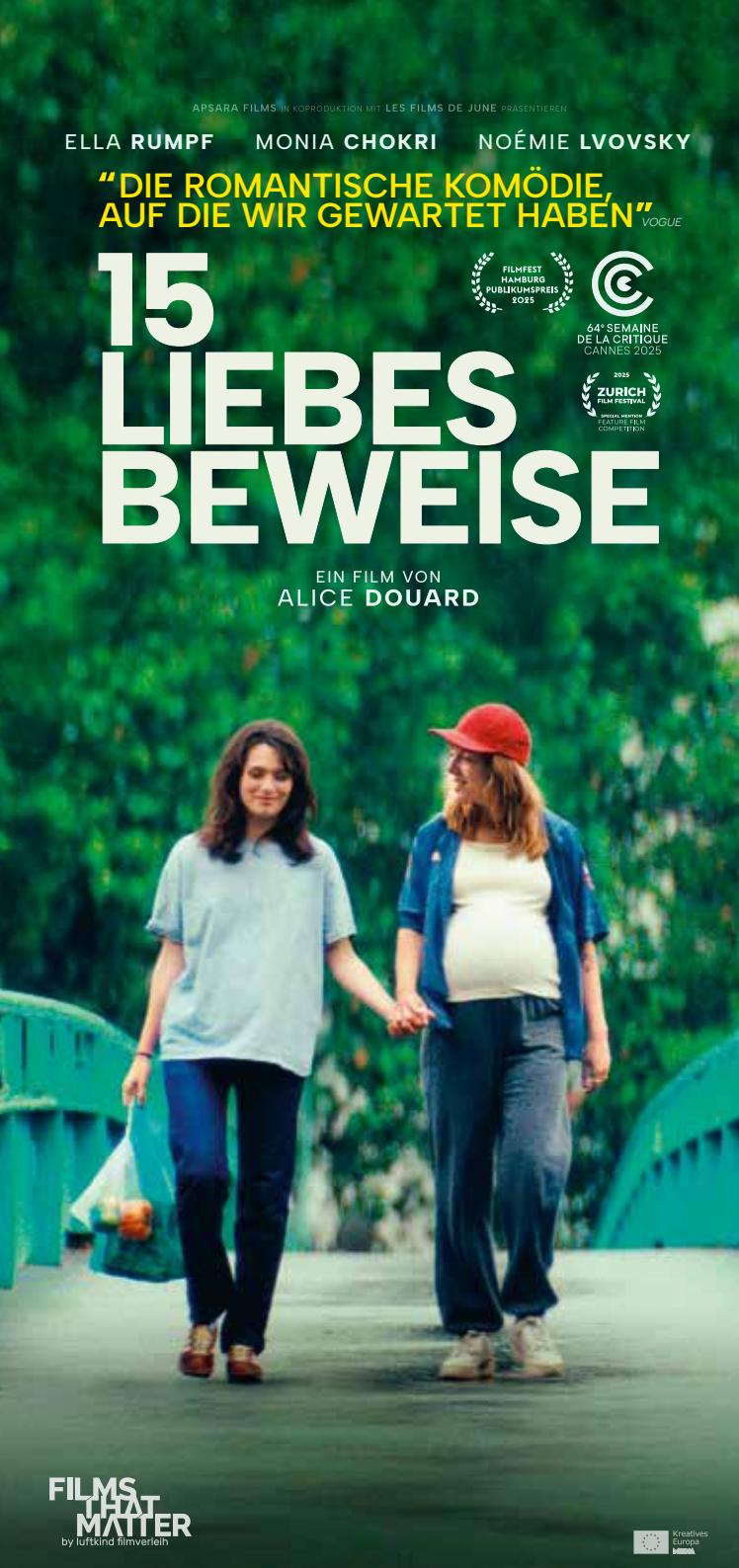
Eine queere Kommune in einer Western-Welt aus Rauch und Schweiß: Das in Cannes gefeierte und preisgekrönte Debüt erzählt eine Allegorie zwischen kindlicher Magie und realer Gefahr.

1984. Lidia, ein unerschrockenes 12-jähriges Mädchen, lebt in einem abgelegenen Bergbaudorf, das von einer unbekannten Krankheit befallen ist, die bereits mehrere Männer getötet hat. Gerüchten zufolge wird sie übertragen, wenn sich ein Mann durch einen Blick in die Augen verliebt. Ihr geliebter Bruder Alexo, ein fettleibiger Homosexueller, wird für schuldig befunden, die Krankheit übertragen zu haben. Die Dorfbewohner beschließen, ihn zu fesseln und zu bewachen. Dies zwingt Lidia, sich mit der Unwissenheit eines Mythos auseinanderzusetzen und die Beziehung zu ihrer Familie auf die Probe zu stellen.

„Ein bemerkenswerter Debütfilm [...], ungewöhnlich und originell, berührend und humanistisch, dem es auf allegorische, unprätentiöse Weise gelingt, von Diskriminierung und dem Wunsch, gesehen zu werden erzählt.“ (programmkino.de)



AB 11. DEZEMBER



DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Komödie

DE 2025 | R: Wolfgang Becker | ab 6 | 113 Min. | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/held

Eine herzenswarme Komödie über Geschichte als Mythos, die Tücken Deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Der letzte Film von Wolfgang Becker ('Good Bye Lenin'), der nach seinem Tod von seinen Weggefährten Achim von Borries und Stefan Arndt fertiggestellt wurde.



Michael Hartung (Charly Hübner), der Besitzer einer hoffnungslos überschuldeten Videothek, hat sein Leben lang auf das falsche Pferd gesetzt. Als ein ehrgeiziger Journalist ihm mit den Ergebnissen seiner Recherche konfrontiert, ändert sich für den charmant-melancholischen Micha alles. Der Journalist behauptet, dass Micha vor vielen Jahren als Angestellter der Reichsbahn die größte Massenflucht der DDR organisiert habe. Angeblich gibt es Beweise in den Stasi-Akten und sogar einen Gefängnisauftenthalt, gefolgt von einer Zwangsversetzung in den Braunkohle-Tagebau. Von einer verlockenden Gage verführt, bestätigt Micha die Geschichten, obwohl nur wenige Bruchstücke davon der Wahrheit entsprechen.

„Schonungslos ehrlich und extrem komisch...
das Debüt eines Ausnahmetalents.“

—USA TODAY

„Scharfsinnig, witzig und voller Gefühl.“

—THE HOLLYWOOD REPORTER

„Ein Film, den die Welt braucht.“

—PLAYLIST



EIN FILM VON **EVA VICTOR**

Sorry, Baby

**AB 18. DEZEMBER
IM KINO**



AB 18. DEZEMBER

LA SCALA – DIE MACHT DES SCHICKSALS

Doku | OT: La Scala - La Force du Destin

FR 2025 | R: Anissa Bonnefont | 92 Min. | FSK offen | OmU

► [casa.jetzt/scala](#)

Eine Hommage an die verborgene und allzu häufig übersehene Arbeit, die eine Opern-Inszenierung mit sich bringt.



Eine Premiere in der Mailänder „Scala“ ist seit mehr als sieben Jahrzehnten der wichtigste Termin im Opern-Kalender. Doch bevor sich der Vorhang im Dezember für die erste Vorführung von Verdis „Die Macht des Schicksals“ öffnet, haben über 900 Künstlerinnen, Choreographen, Handwerker und Bühnentechniker monatelang im Schweiße ihres Angesichts geplant, geprobt und teils bis zur Erschöpfung geschuftet. Hautnah folgt Filmemacherin Anissa Bonnefont dem Opernregisseur Leo Muscato und dem Dirigenten Riccardo Chailly bei jedem Schritt dieser Vorbereitungen.

„Ein Dokumentarfilm, der die Zuschauenden von der ersten bis zur letzten Minute in Atem hält. Man fiebert wahrhaftig mit dem gesamten Ensemble mit und hofft, dass bis zum Premierenabend auch alles funktionieren wird.“ (Wolfram Hannemann)

AB 18. DEZEMBER

LURKER

Drama

US 2025 | R: Alex Russell | 100 Min. | FSK offen | engl. OmU

► casa.jetzt/lurker

Das Spielfilm-Debüt von Alex Russell (der bisher als Autor der Serien ‚The Bear‘ und ‚Beef‘ bekannt war) – ein Eintauchen in die gnadenlose Welt des Ruhmes.

Der schüchterne Verkäufer Matthew führt ein eintöniges Leben in Los Angeles, bis er auf den charismatischen Oliver trifft, einen aufsteigenden Popstar kurz vor dem Durchbruch. Fasziniert von dessen Anziehungskraft und Kreativität, drängt sich Matthew immer tiefer in Olivers Welt. Was als stille Bewunderung beginnt, entwickelt sich zu einer gefährlichen Nähe, in der die Grenzen zwischen Freundschaft und Besessenheit, Inspiration und Manipulation zunehmend verschwimmen. Doch als Matthews Einfluss schwundet, ist er zum Äußersten bereit ...



„Während sich die Lage immer weiter zuspitzt, kommt es zu einem fesselnden, fiesen Abstieg, als Matthews Maske zu bröckeln beginnt und jene beklemmende Spannung entsteht, die man sich von diesem Genre wünscht, ohne dabei in die ebenso zu erwartende übertriebene Absurdität zu verfallen.“
(The Guardian)

AB 18. DEZEMBER

SORRY, BABY

Drama

USA 2025 | R: Eva Victor | 104 Min. | ab 16 | dt. Fassung & OmU

► casa.jetzt/sorry

Etwas Schlimmes ist Agnes passiert. Aber das Leben geht weiter – zumindest für alle um sie herum. Eva Victors Film (in dem sie auch die Hauptrolle spielt) ist eine Geschichte stiller, aber kraftvoller Selbstbehauptung – davon, wie man wieder festen Boden unter den Füßen gewinnt.



Agnes, eine Hochschulprofessorin für Literatur, kämpft immer noch mit den Folgen eines sexuellen Übergriffs, der sich vor drei Jahren auf ihrem Campus ereignete, als sie noch eine einfache Doktorandin war. Verständlicherweise lässt sie der traumatische Übergriff einfach nicht los. Doch damit scheint sie erst mal alleine zu sein. Denn alle um sie herum scheinen den Vorfall schnell wieder zu vergessen. Nur Agnes, die steckt komplett in dem fest, was ihr widerfahren ist. Unterstützt wird sie jedoch von ihrer engen Freundin Lydie (Naomi Ackie), während sie gleichzeitig eine aufkeimende Romanze mit Gavin erlebt.

„Ein Film, der nicht vorgibt, alle Antworten zu haben, aber sicherlich die Last der Scham versteht, die auf Überlebenden sexueller Übergriffe lastet, und wie es sich anfühlt, sich nach einem Übergriff durch die Welt zu bewegen, als würde man durch dichten Nebel gehen und blind nach einer Hand greifen, die einen auf die andere Seite führt.“ *(Little White Lies)*

DIE NEUE KOMÖDIE VON **ANDERS THOMAS JENSEN** DEM REGISSEUR VON ADAMS ÄPFEL UND EI DEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT



THERAPIE FÜR WIKINGER

SOFIE GRÅBØL SØREN MALLING BODIL JØRGENSEN LARS BRYGMANN KARDO RAZZAZI NICOLAS BRO PETER DÜRING

ZENTROPA ENTERTAINMENTS4 THERAPIE FÜR VIKINGER
REGIE: ANDERS THOMAS JENSEN
MIT NIKOLAJ LEE KAAS, MAUD MØRKELSEN, SUE GRABOL, SEBASTIAN MALLIN, BOULI BORGSEN, LASZLO BIRYAN, KAROL RAZAAZ, NADIAH BRO & PETER DURING
KAMERAMAN: ANDERS THOMAS JENSEN
PRODUKTION: SEBASTIAN BLINKOVSKY
SCHREIBER: NIKOLAI DANIELSEN
SOUND: ANDERS B. BØRGE KRISTENSEN, NICOLAIA MØRKEBERG
KOMPONIST: JEPPE KAAS

PRODUCED BY SØREN SIMONSEN
WRITTEN BY LOUISE HAUBERG LOHMANN & SØREN SIMONSEN
DIRECTED BY LINE PLØUES BÆK
CINEMATOGRAPHY BY CHRISTIAN KORNBLAD
EDITED BY KRISTINA KORNBLAD & JESSICA BALAC
MUSIC BY LIZETTE JONVIC
PRODUCTION DESIGN BY MARGRETHE HANSEN
PROPS & STYLING BY ZENTRUMS SCHWEIDEN
PRODUCTION CO-PRODUCED BY ZENTRUMS ENTERTAINMENT
CO-PRODUCED BY NORDISK FILM & TV GROUP, SHAKTI FILM & MUSIC
CO-PRODUCED BY FEDERATION FILM
CO-PRODUCED BY FEDERATION FILM UNION
CO-PRODUCED BY NORDISK FILM

INTERSKY / CINERIUM FILM INSTITUTE / FILM-TV / CINERIUM / COUNCIL OF EUROPE / NORDBJYLLAND-TV / FOND SVEDSKIFILM INSTITUTE / KINA / CINERIUM / CINERIUM / NORDBJYLLAND-TV
ØSTENSTJERNEN A/S & TV 2 DANMARK / NEUE VISIONEN FILMVERLEIH / SPLendid FILM

AB 25. DEZEMBER

DIE JÜNGSTE TOCHTER

Drama | OT: La petite dernière

FR/DE 2025 | R: Hafsatou Herzi | 113 Min. | ab 12 | dt. Fassung und OmU

► casa.jetzt/tochter

Mit emotionaler und wahrhaftiger Wucht begleitet der Film das sexuelle Erwachsenwerden einer jungen Frau und ihre Suche nach einem Platz in der Welt.



Die 17-jährige Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Ihr Lieblingssport ist Fußball, in der Schule hängt sie mit den prahlerischsten Jungs ihrer Klasse ab, und sie hat einen heimlichen festen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Fatima fällt es jedoch zunehmend schwerer zu verbergen, was niemand wissen darf: Ihr Herz schlägt für Frauen. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine völlig neue Welt. Hin- und hergerissen zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren eigenen Weg finden.

„In der Hauptrolle liefert Nadia Melliti in ihrer ersten Leinwandrolle einen Auftritt, der einem den Atem stocken lässt. Was für eine Entdeckung, was für ein Gesicht, welch eine intensive Ausstrahlung!“ (spot.de)

splendid film

 maxdome

Film
First

118

FilmFy

eurimages

AB 25.12.2025 IM KINO

»Dieser Film beleuchtet die Leidenschaft und Disziplin der größten Künstler unserer Zeit.« – FORUM OPÉRA

FEDERATION
studio France

MDE
Films

TEATRO ALLA SCALA

DIE ENTSTEHUNG EINES MEISTERWERKS

LA SCALA

DIE MACHT DES SCHICKSALS

EIN FILM VON ANISSA BONNEFONT

EINE PRODUKTION VON FEDERATION STUDIO FRANCE / MDE FILMS / ASSOCIATION PROGETTO TEATRO ALLA SCALA / IN CO-PRODUZIONE VON FRANCE TÉLÉVISIONS / RAI DOCUMENTARI
IN CO-HERAUSGEBER MIT ROLEX / MIT MITWIRKUNG VON CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE / IN PROCHIREP - SOCIÉTÉ DES PRODUCTEURS / ANDANGA
IN CO-DOKUMENTATION MIT INDÉFILMS 13 / CINEVENTURE 10 / PRODUKTION: MYRIAM WEIL, FRANCESCO MEZZI D'ERL / DIRECTOR: ANISSA BONNEFONT / MYRIAM WEIL
KOSTÜMDOKUMENTATION: LUCILE MOURA, FEDERICA SASSO / MAKEUP: MARTINA COCCO / HAIR: GUERRIC CATALA / DOPPIEUR: JACK BARTMAN
UNIFORM: FANNY MARTIN, JEANNE DELPLANCO / MUSIK: NIELS BARLETTA / COLORIST: MAGALI LÉONARD
MONTAGE: GINGER & FED / IN CO-HERAUSGEBER NEUE VISIONEN FILMVERLEIH

CINEVENTURE

ORIGINALSFACTORY

GINGER & FED

FEDERATION
studios

PROCHIREP

ANGOA

AB 25. DEZEMBER

THERAPIE FÜR WIKINGER

Komödie | OT: Den sidste viking

DK 2025 | R: A. T. Jensen | 116 Min. | ab 16 | dt. Fassung & OmU

► casa.jetzt/wikinger

Das dänische „Rat Pack“ ist zurück: Nach ‚Adams Äpfel‘ und ‚Helden der Wahrscheinlichkeit‘ jetzt: Wikinger!

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich – und kann es für sie einen Neuanfang geben?

„Fehlerlos ist der Film nicht; seine Fehler sind sogar sein auffälligstes Merkmal. Aber gerade in seiner Unordnung liegt der Reiz: eine Komödie, die sich dem Trauma stellt, ein Melodrama, das keine Angst vor dem Gelächter hat, eine Fabel, die sich weigert, zur einfachen Moral zu werden.“ (kino-zeit.de)



AB 18. DEZEMBER IM KINO

Kino. Schenken. Cineville

Das Kino-Abo für Nürnberg.*
Das perfekte Geschenk
für alle Filmfans.
Jetzt auch für 3 Monate.



Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

* und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos

shop.cineville.de



Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030 KINO

Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei!

BOND-FILMREIHE

Alle 007-Filme. Ein Kino-Projekt für die nächsten Jahre. Reisepass nicht vergessen!

BLUE NOTE CINEMA

Jazz-Filme auf der Leinwand und Live-Jazz auf der Casa-Bühne – in Kooperation mit dem Jazz Studio Nürnberg.

CASA · KIDS · CLUB

Seit 10 Jahren ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans.

CASA · MATINÉE

Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film.

CINEMA DELLA CASA

Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses“.

KINO AM NACHMITTAG

Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen.

KURZ · VOR · FILM

Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen.

QUEERFILMNACHT

Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen!

SHORTS ATTACK

Monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin!

SNEAK PREVIEW

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

SNEAK REVIEW

Jeden Monat überraschende Rückblenden zu ausgewählten Filmklassikern.

FREITAG, 5. DEZEMBER, 17:00 UHR**DAS GEHEIMNIS DER HADERMÜHLE**

► casa.jetzt/hadermuehle

Eintritt frei, der Casa e.V. nimmt gerne Spenden an

Hörspiel über die erste Papiermühle Deutschlands, die Hader- oder Gleismühle vor den Stadtmauern Nürnbergs, die ab dem Jahr 1391 begann, Papier herzustellen.

Der Autor Kilian Leypold wurde 1968 in Nürnberg geboren und ist in einer Wohnung über dem Casablanca aufgewachsen. Seit 2011 schreibt er Hörspiele für den Bayerischen Rundfunk.



Der 12-jährige Kuntz, ein armer Bursche, kauert in einer bitterkalten Novembernacht des Jahres 1410 auf dem Hengboden der Hadermühle. Er sitzt hier zur Strafe, weil er am Abend zuvor einen Trog mit wertvollem Papierbrei dem Frost ausgesetzt und verdorben hat. Zitternd und schluchzend klagt er der Mühle sein Leid und die Mühle antwortet ihm. Denn Kuntz hat die Gabe die Sprache der Mühle, das Plätschern ihres großen Mühlrads, zu verstehen. Sie rät ihm, aus dem verdorbenen Brei einen Bogen Papier zu schöpfen und alles würde gut.

Neben den beiden ungewöhnlichen Kinderstimmen von Lukas und Elly Lugani erleben wir als dritte Hauptfigur die Mühle: als Erzählerin und Figur, die zu und mit Kuntz spricht (Viola von der Burg).

Reservierung möglich über Telefon 0911 / 45 48 24 oder Mail: reservierung@casablanca-nuernberg.de

DONNERSTAG, 4. DEZEMBER**ARGENTINISCHER PUNK:
WIDERSTAND UND SELBSTERMÄCHTIGUNG**

► casa.jetzt/chicas

19:00 UHR, BROSAMERIE

In Zusammenarbeit mit dem feministischen Kollektiv Frida Radikalo sorgt DJ Janete mit ihrem Set für die musikalische Einstimmung, während Drinks und eine Portion unbändiger feministischer Energie den Abend einläuteten.

20:30 UHR, KINO 1**UNA BANDA DE CHICAS**

AG 2018 | R: Marilina Giménez | 83 Min. | engl. OmU

Junge Frauen aus Buenos Aires machen Musik – nicht nur ein schönes Panorama der Stile zwischen Cumbia und Punk, Elektro und Synth-Pop, sondern auch ein tiefer Einblick in queere Politiken aus einer Region, die Machismo maßgeblich mitdefiniert.



Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit der Regisseurin Marilina Giménez und Andrea Kuhn (Leiterin des NIHRFF) statt.

Die Veranstaltung ist Teil der EU Cinema Night, einem Projekt von Europa Cinemas, das dieses Jahr den Fokus auf lateinamerikanisches und karibisches Kino legt.

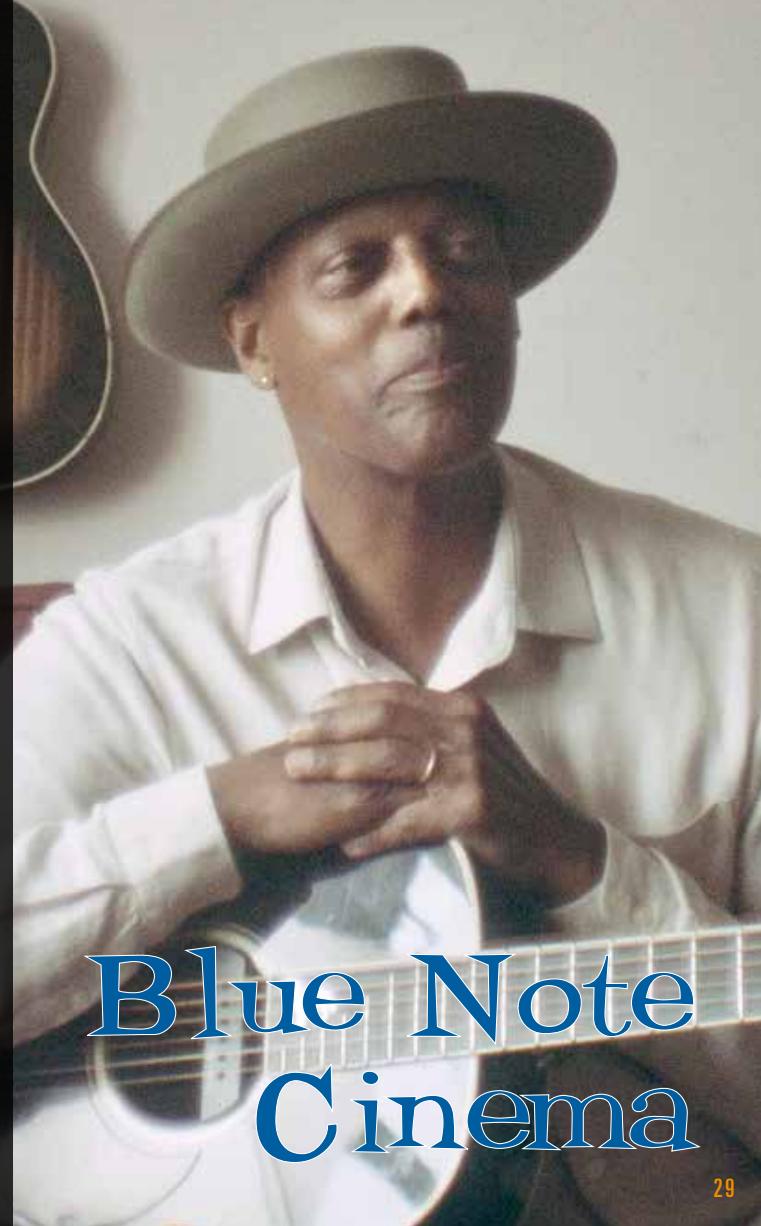
Der Eintritt inkl. Cocktails ist frei!

SONNTAG, 14. DEZEMBER, 19:00 UHR

LEGACY

SE 2025 | R: Manal Masri | 70 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/jazz



Blue Note Cinema

Blue Note Cinema: Monatliche Abende mit Filmen mit oder über Jazz und anschließenden Konzerten, wie immer in Kooperation mit der ersten Anlaufstelle für Jazz in Nürnberg, dem Jazz Studio Nürnberg.

Nach dem Auftakt im November setzt die neue Staffel sich mit einem Film fort, der bisher nur auf Festivals zu sehen war. Legacy erzählt die Geschichte afroamerikanischer Jazzer, die seit den 50er Jahren eine Heimat in Skandinavien fanden. Ein Film über Rassismus – und die Auswirkungen dieser Emigration auf die Familien der Musiker. Mit Konzert des Rainer Dlugay González Quintet.

Das neue Jahr beginnt mit einer Jazz-Matinée: Am 11. Januar ist **Anatomy of a Murder** zu sehen, der große Klassiker von Otto Preminger, mit Soundtrack von Duke Ellington.

They Shot the Piano Player (25. Januar), der neue Animationsfilm von Fernando Trueba und Javier Marisca ('Chico & Rita') bringt Stars der brasilianischen Musik auf die Leinwand. Mit Konzert von **The S'mores**.

Am 22. Februar folgt **Soundtrack to a Coup d'État**. Ein Dokumentarfilm über die Zeit nach der Ermordung des kongoleisischen Premierministers Patrice Lumumba und die Instrumentalisierung der Jazz-Musik. Danach begrüßen wir das **Kalle Quartett** auf der Bühne.

Step Across the Border (22. März) ist ein Kult-Klassiker, der gerade in restaurierter Fassung vorgestellt wurde: Eine Zelluloid-Improvisation von Nicolas Humbert und Werner Penzel über Rhythmus, Bilderlust und Lebensfreude über die Musiker rund um Fred Frith. Mit Konzert von **FLARED**.

Und der schräge Abschluss dann am 19. April: **Swing Girls** ist eine Art ‚School of Rock‘ mit japanischen Schülerinnen, die die Bigband der Schule erst versehentlich vergiften und dann selbst übernehmen. Danach: **No Fifth Given**.

Das gesamte Programm finden Sie mit ausführlichen Informationen zu Filmen und Bands im Sonderflyer sowie unter casa.jetzt/jazz.

Jazz-Freunde werden Kino-Freunde – und umgekehrt: Während der Laufzeit der Reihe haben Mitglieder des Casa e.V. ermäßigten Eintritt im Jazz-Studio und umgekehrt!



SONNTAG, 7. DEZEMBER, 12:00 UHR**JETZT. WOHIN. MEINE REISE MIT ROBERT HABECK**

DE 2025 | R: Lars Jessen | 90 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/event_habeck

**Sondervorstellung mit live übertragenem Filmgespräch u.a.
mit Robert Habeck am Sonntag, 7. Dezember, 12:00 Uhr.
Danach weitere Vorstellungen!**

Ein sehr persönlicher Dokumentarfilm von Lars Jessen. Er blickt hinter die Kulissen des Wahlkampfs 2025 von Robert Habeck – einer Kampagne, die mit großen Erwartungen beginnt und mit deutlichen Einbußen für die Grünen endet. Danach zieht sich Habeck aus der Politik zurück. Kaum ein deutscher Politiker hat in den letzten Jahren mehr Emotionen ausgelöst: Für die einen ist er Hoffnungsträger, für die anderen Projektionsfläche all dessen, was sie an der Gegenwart ablehnen.

Lars Jessen – Filmemacher, Freund, Berater und langjähriger Weggefährte – sucht Antworten: Warum ist es so gekommen? Was ist schiefgelaufen und wie kann progressive Politik in Zeiten von Populismus wieder gelingen?

**DONNERSTAG, 11. DEZEMBER, 19:00 UHR****THE LIBRARIANS**

US 2025 | R: Kim A. Snyder | 92 Min. | FSK offen | engl. OV

► casa.jetzt/state_librarians

Bibliothekarinnen kämpfen gegen die Zensur: Dieser Film zeigt auf eindrückliche Art und Weise, wie Bibliotheken zur unerwarteten Front im Kampf für Demokratie und Informationsfreiheit werden. Fortsetzung der Reihe über den Zustand der amerikanischen Demokratie – weitere Teile folgen ab Januar! ► casa.jetzt/state

In den USA werden immer mehr Bücher verboten, in denen es um Themen wie Diversität und Inklusion geht. Als in Texas, Florida und weiteren Bundesstaaten eine noch nie dagewesene Welle von Bücherverboten ausgelöst wird, kämpft eine Gruppe von Schulbibliothekarinnen gegen die Buchzensur, um den freien Zugang zu Wissen für Kinder und Jugendliche zu sichern. Trotz Schikanen und Drohungen bilden sie ein solidarisches Netzwerk und setzen alles daran, ein wichtiges Zeichen zu setzen. „The Librarians“ zeigt auf eindrückliche Art und Weise, wie Bibliotheken zur unerwarteten Front im Kampf für Demokratie und Informationsfreiheit werden.



**Sondervorstellung mit Einführung und Filmgespräch.
Gast: Regine Mitternacht, Fachteam Literatur + Sprache der
Stadtbibliothek Nürnberg.**

MITTWOCH, 10. DEZEMBER, 20:30 UHR

ISLE OF DOGS

US/DE 2018 | R: Wes Anderson | 102 Min. | ab 6 | OmU

► [casa.jetzt/wes](#)

Die kleine Wes Anderson-Reihe war eigentlich als sommerliches Special geplant. Das war außerordentlich beliebt, daher zeigen wir nun noch die restlichen Filme von Wes Anderson, immer einmal im Monat!

Japan in der nahen Zukunft: Durch ein Dekret der Regierung wurden alle Hunde auf eine Insel verbannt, um der schieren Masse der Tiere überhaupt noch Herr zu werden. Doch der zwölfjährige Pilot Atari lässt sich nicht abschrecken und fliegt zu der Insel, um dort nach seinem Lieblingshund Spots zu suchen — und diese Suche wird zu einem großen Abenteuer, bei dem es um viel mehr geht, als nur um die Liebe eines Jungen zu seinem Hund ...



MI, 14.1.26, 20:30 UHR THE FRENCH DISPATCH

Wes Andersons Hommage an Frankreich – und an seine Lieblings-Zeitschrift, den „New Yorker“.

MI, 11.2.26, 20:30 UHR ASTEROID CITY

Ein Ort im Nirgendwo, an dem sich alles ums Weltall dreht, ein verschachteltes Spiel mit dem ganz speziellen Wes-Look.

MI, 11.3.26, 20:30 UHR THE PHOENECIAN SCHEME

Zurück zum Anfang: Am Ende der Reihe steht der aktuelle Wes Anderson – zum Nachholen oder Nochmal-Sehen.



MONTAG, 22. DEZEMBER 20:30 UHR

NO TIME TO DIE

GB/US 2021 | R: Cary Joji Fukunaga | ab 12 | 163 Min. | engl. OmU

► [casa.jetzt/bond_notime](#)

James Bonds vorerst letzter Einsatz auf unserer Leinwand – und der Abschied von Daniel Craig.

Eigentlich wollte James Bond seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter, holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um den entführten Wissenschaftler Valdo Obruchev zu retten.

Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin im Hintergrund die Strippen zieht. Safin verfügt über gefährliche neue Technologie. Ein letztes Mal muss Bond sich auch seinen Widersachern von Spectre stellen und dabei erkennen, dass Ernst Stavro Blofeld selbst aus dem Gefängnis heraus noch über Einfluss verfügt.

SONNTAG, 7. DEZEMBER, 10:30 UHR**DIE ABENTEUER VON KINA & YUK**

IT/FR/CA 2023 | R: G. Maidatchevsky | 88 Min. | ab 0 | deutsche Fassung

► [casa.jetzt/agenda_kina](#)

Im Agenda-Familienkino wird es tierisch: Kina und Yuk, zwei Polarfüchse, die bereit sind, eine Familie zu gründen, leben friedlich auf dem Packeis im hohen Norden.



Die Arktis. Ewiges Eis, das sich endlos und still über den gefrorenen Ozean erstreckt. Das Überleben an diesem ebenso magischen wie unwirklichen Ort ist eine Herausforderung. Vor allem für Kina & Yuk, denn die beiden kleinen Polarfüchse werden schon bald zum ersten Mal Eltern. Doch die arktischen Winter sind nicht mehr das, was sie einmal waren. Das Eis schmilzt, und als Yuk eines Tages an der Küste auf die Jagd geht, bleibt er auf einer treibenden Eisscholle gefangen. Voneinander getrennt, müssen die beiden allen Gefahren zum Trotz in unbekannte Gebiete vordringen, in der Hoffnung, rechtzeitig zur Geburt ihrer Jungen wieder zueinanderzufinden. Auf ihrem abenteuerlichen Weg durch die majestätische Natur treffen die beiden mutigen Polarfüchse auf wilde Feinde, schließen unerwartete Freundschaften und wagen sich sogar in die Welt der Menschen.

Familienkino ohne Filmgespräch!
Eintritt frei dank ebl Naturkost.

JEDEN SONNTAG► [casa.jetzt/matinnee](#)

Wo kann man einen entspannten Sonntag-Vormittag besser verbringen als im Kinosaal? Seit Oktober gibt es wieder regelmäßig die CasaMatinée – jede Woche mit einem speziellen Highlight um 11:00 Uhr (bzw. dem Agenda 2030-Kino um 11:30 Uhr) im großen Saal und weiteren Filmen in den anderen Kinos. Die Kinokneipe ist geöffnet!

SO, 7.12., 10:30 [AGENDA 2030]**DIE ABENTEUER VON KINA & YUK**

IT/FR/CA 2023 | R: G. Maidatchevsky | 88 Min. | ab 0 | deutsche Fassung

Polarfuchs-Abenteuer beim Agenda-Familienkino ► [S. 34](#)**SO, 7.12., 12:00 [SPECIAL] JETZT. WOHIN.**

DE 2025 | R: Lars Jessen | 90 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

Premieren-Event zu Lars Jessens persönlichem Dokumentarfilm über Robert Habeck – mit live übertragenem Filmgespräch ► [S. 30](#)**SO, 14.12., 11:00 [REPERTOIRE] PARIS, TEXAS**

DE 1984 | R: Wim Wenders | 145 Min. | ab 6 | z.T. OmU

Wim Wenders zum 80.: In den kommenden Monaten zeigen wir jeweils in einer CasaMatinée einen seiner Spiel- oder Dokumentarfilme. Wir gratulieren! ► [casa.jetzt/wenders](#)**SO, 21.12., 11:00 [REPERTOIRE] DIE GROSSE STILLE**

DE 2005 | R: Philip Gröning | 167 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

Vor 20 Jahren ein großer Kino-Erfolg, jetzt wieder zurück auf der Leinwand: Nach zwei Jahrzehnten wirkt „Die große Stille“ aktueller denn je. In einer Gegenwart permanenter Reize wächst das Bedürfnis nach Konzentration, Einfachheit und gemeinsamer Erfahrung. Stichworte wie Achtsamkeit und Slow Culture prägen den Diskurs – Gröning hat sie filmisch vorweggenommen. Die Wiederaufführung versteht sich damit nicht nur als Jubiläum, sondern als Einladung zum Innehalten – im Dunkel des Saals, gemeinsam.

Am 28.12. und 4.1. findet keine CasaMatinée statt!

CasaMatinée
Kino zum Frühstück



MONTAG, 15. DEZEMBER, 20:30 UHR

LAWINEN ÜBER TOLZBAD

CA 1992 | R: Guy Maddin | 100 Min. | FSK offen | engl. OmU

► casa.jetzt/tolzbad

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca – Casa-Mitarbeitende stellen ihre Lieblingsfilme vor: Im Dezember ist Queerfilmnacht-Moderator und Programmgruppenmitglied Hanns-Peter an der Reihe.

In einem abgelegenen Alpendorf, dem fiktiven Tolzbad, schreit niemand herum und alle Bewohner bewegen sich mit äusserster Vorsicht, immer in Angst, eine tödliche Lawine auszulösen. Diese Atmosphäre führt unweigerlich zu unterdrückten Gefühlen...



Cinema della Casa
Kino nach Art des Hauses

„Ich interessiere mich seit Teenagerzeiten für Filme, nicht nur für aktuelle, sondern auch gerne für Stummfilme und für schräg-bizarres Zeug. Als ich Mitte der 90er mal gegen ein Uhr morgens das ZDF einschaltete, habe ich das Ende von ‚Lawinen über Tolzbad‘ gesehen und war sofort wieder hellwach. Recherchen haben ergeben: der Regisseur heißt Guy Maddin, ist Kanadier und verbindet extrem gekonnt die Ästhetik von Stummfilmen und frühen Tonfilmen mit teils modernen Inhalten. Hab mir danach sofort einige Filme von ihm besorgt und Schwups: mein Lieblingsregisseur war geboren. Beim Cinema della Casa zeige ich deshalb den Film, mit dem alles angefangen hat.“

Hanns-Peter über seinen Lieblingsfilm.

SAMSTAG, 27. DEZEMBER, 18:00 UHR

PANZERKREUZER POTEMKIN

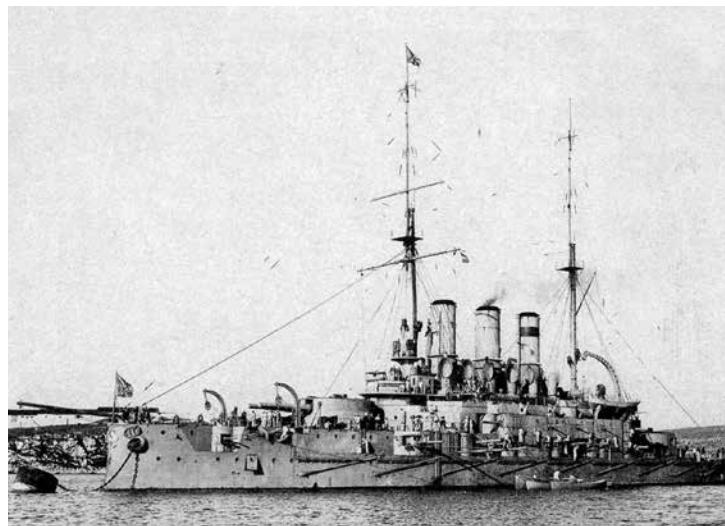
SU 1925 | R: Sergei Eisenstein | 70 Min. | ab 12 | stumm | russ. ZT mit dt. UT

► casa.jetzt/potemkin | Eintritt: 16/12 €, Cineville-Abos sind gültig

Einer der einflussreichsten Filme der Geschichte: Großes Revolutions-Kino aus Russland, genau 100 Jahre nach der Uraufführung – und live begleitet von Hildegard Pohl (Piano) und Yogo Pausch (Percussion).

Russland 1905: Mit der Niederlage im Krieg gegen Japan breitet sich die soziale und politische Krise auf das gesamte Zarenreich aus. Die Matrosen der „Potemkin“, die im Hafen von Odessa am Schwarzen Meer liegt, sind die anhaltenden Erniedrigungen der Offiziere leid und meutern.

Unter der Führung des Matrosen Wakulintschuk gelingt der Aufstand zwar, dennoch wird dieser später ermordet. Die Nachricht von der Meuterei verbreitet sich wie ein Lauffeuер auf die Bevölkerung von Odessa. Die Menschen strömen in den Hafen und versammeln sich auf der monumentalen Hafentreppe. Diese Treppe wird zum Schauplatz des grausamen Gegenschlags des Zaren-Regimes.



50 JAHRE CASA

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER, 19:00 UHR

DER WEISSE HAI

USA 1975 | R: Steven Spielberg | 124 Min. | ab 16 | OmU

► casa.jetzt/jetzt

Erneut im Programm – exakt 50 Jahre nach dem Kinostart am 18. Dezember 1975. Spielbergs Film ist der Prototyp aller Tier-Thriller und einer der größten Blockbuster der Filmgeschichte. Zum Jubiläum kommt Wieland Schwanebeck ins Casablanca. Der Literatur- und Kulturwissenschaftler hat schon 2015 einen Band mit 22 Essays über den Film herausgegeben. Nun zum 50. Geburtstag wurde „Der weiße Hai revisited“ neu aufgelegt. Schwanebeck stellt das Buch vor!



50 Jahre Casablanca:

Großes Kino in der Südstadt seit 1976.

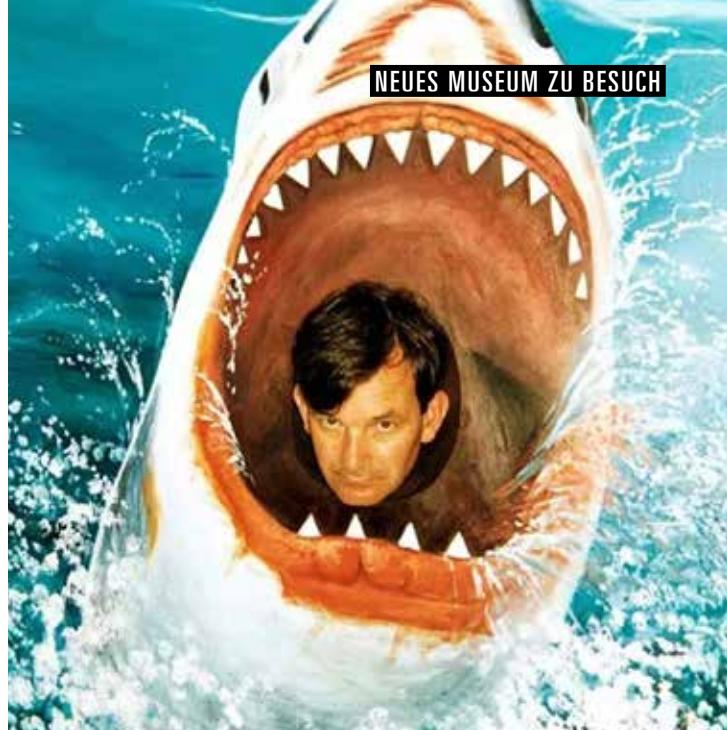
Die Zeitrechnung des Casablanca als „Kino mit Courage“ beginnt am 18. September 2009. Aber eröffnet wurde das kleine Südstadt-Kino bereits im September 1976 – wir feiern im kommenden Jahr als den 50. Geburtstag!

Das ganze Jahr über wird es Vorstellungen von Filmen geben, die 1976 im Kino liefen: **Der weiße Hai** ist der Auftakt dieser Reihe – er ist zwar Ende 1975 gestartet, war aber auch einer der dominierenden Filme des Jahres 1976.

Und wir arbeiten an vielen Events zum Jubiläumsjahr – unter anderem wird's wieder ein großes Straßenfest geben!

Alle Infos: ► casa.jetzt/50

NEUES MUSEUM ZU BESUCH



DIENSTAG, 16. DEZEMBER 19:00 UHR

I AM MARTIN PARR

GB / FR 2024 | R: Lee Shulman | FSK offen | 68 Min. | OmU

► casa.jetzt/nmn_parr

Der Dokumentarfilm begleitet den legendären Fotografen Martin Parr bei seiner Arbeit und zeigt Fotos aus seiner gesamten Karriere.

Seit den 1970ern hält der englische Fotograf Martin Parr das Leben der Arbeiterklasse in Bildern fest, die zu einem Spiegel der Gesellschaft werden. Der Dokumentarfilm nimmt uns mit auf eine Zeitreise, indem er die originalen Aufnahmen mit dem heutigen Großbritannien in Kontrast setzt. Wir erfahren aber auch mehr über den Künstler, der hier selbst zu Wort kommt und Einblicke in seine Arbeit gibt.

Präsentiert in Kooperation mit dem Neuen Museum Nürnberg, mit Filmgespräch.

SILVESTER, 31.12.2025**17:00 UHR: SILENT FRIEND**

DE/FR/HU 2025 | R: Ildikó Enyedi | 147 Min. | ab 6 | z.T. OmU

► [casa.jetzt/preview_silentfriend](#)

Im Herzen des botanischen Gartens der mittelalterlichen Universitätsstadt Marburg steht ein majestätischer Ginkgobaum. Seit über hundert Jahren ist er stiller Zeuge – Beobachter leiser, tiefgreifender Veränderungen im Leben dreier Menschen. Der neue Film von Berlinale-Gewinnerin Ildikó Enyedi („Körper und Seele“) begeisterte auf dem Festival von Venedig.

20:00 UHR: NOUVELLE VAGUE

FR 2025 | R: Richard Linklater | 105 Min. | FSK offen | OmU

► [casa.jetzt/preview_cocina](#)

„Außer Atem“ gehört zweifellos zu den großen Filmklassikern. Doch was ist die Geschichte dahinter? Richard Linklaters Film wirft einen Blick auf die Dreharbeiten von Jean-Luc Godards bahnbrechendem Krimidrama – mit viel Liebe zum Detail, zahlreichen Verweisen und Humor.

MONTAG, 29. DEZEMBER, 21:00 UHR**OUT 1: NOLI ME TANGERE**FR 1972/1990 | R: Jacques Rivette | **773 Min.** | frz. OmUEintritt: 16 € / 12 € / Cineville: 6 € Zuschlag | ► [casa.jetzt/out1](#)**12 Stunden und 53 Minuten Kino, Spiel und Schlaflosigkeit.**

Das längste Kino-Event des Jahres: Wir zeigen Jacques Rivettes legendäres Mammutwerk **Out 1 – Noli me tangere** in voller Länge.

„Out 1“ ist kein „schwieriger“ Film. Er ist einfach nur unfassbar lang. Dabei verwandelt Rivette das Kino in einen Experimentierraum, in dem gespielt, improvisiert und verloren gegangen wird. Alles scheint zugleich geplant und zufällig, präzise und chaotisch. Das Kino wird zur Bühne, das Leben zur Improvisation.

Damit diese Nacht nicht nur filmisch, sondern auch gemeinsam durchgestanden wird, gibt es Kaffee und kleine Snacks, um wach zu bleiben. Und wenn am Morgen nach dem letzten Bild das Licht wieder angeht, wartet um 10:00 Uhr ein gemeinsames Frühstück.

Kissen und Decken sind ausdrücklich erlaubt (und vermutlich nötig), auch wenn Rivette das wohl mit einem spöttischen Lächeln quittiert hätte.

SNEAK REVIEW



@ SNEAKREVIEW CASA

Casablanca

In der neuen Staffel begibt sich das Publikum zwischen modernistische Gebäudefassaden, steht auf dem Stahlbeton unserer Utopie und schaut durchs Glas in die Zukunft! Die Sneak Review ist der Überraschungsfilm auf der dunklen Seite des Casa – gleich am Ende des versteckten Gangs. In Staffeln mit thematischem Schwerpunkt erkunden wir die (Un-) Tiefen des Films und erkunden die Grenzen des Mediums Kino. **Achtung: Ab Januar immer am 4. Montag des Monats, 21:00 Uhr!**

SNEAK PREVIEW

MO, 7. DEZEMBER, 21:00 UHR

► casa.jetzt/sneak

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat. Was läuft, wird nicht verraten – Nachfragen zwecklos!

sneakpreview
Der Überraschungsfilm im Casablanca

20:50
Galerie

21:00
Vorfilm

21:20
Hauptfilm



QUEERFILMNACHT

MONTAG, 8. DEZEMBER, 20:30 UHR

DREAMERS

UK 2025 | R: Joy Gharoro-Akpojotor | 78 Min. | OmU

► casa.jetzt/queer_dreamers

Eine Geschichte über zwei Frauen, die trotz einer ungewissen Zukunft am unwahrscheinlichsten aller Orte Liebe finden.

Nachdem sie zwei Jahre illegal im Vereinigten Königreich gelebt hat, wird Isio in das Hatchworth Removal Centre eingewiesen. Ihre Hoffnung: dass ihr Asylantrag schnell bearbeitet wird und sie ihr altes Leben wiederaufnehmen kann. Ihre Zimmergenossin Farah hat hingegen weniger Vertrauen ins System und schmiedet mit ihren Freundinnen bereits einen Fluchtplan. Zeit vergeht und im täglichen Chaos des Zentrums finden die beiden Frauen zueinander. Ein kleines Stück Glück wird immer größer, Hoffnung keimt. Doch dann wird Farahs Asylantrag abgelehnt.

KINO AM NACHMITTAG

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

► casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!



Hannah Arendt

8.12.: [DOKU-MONTAG] HANNAH ARENDT ► casa.jetzt/arendt

15.12.: SENTIMENTAL VALUE ► S. 11

22.12.: SORRY, BABY ► S. 19

29.12.: THERAPIE FÜR WIKINGER ► S. 23

KURZ VOR FILM

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 4. DEZEMBER: OLGASTRASSE 18

AB 11. DEZEMBER: WHOSE HAND WAS IT?

AB 18. DEZEMBER: BASED ON A TRUE STORY

AB 25. DEZEMBER: BLOCKS

SHORTS ATTACK | KURZFILMTAG



DONNERSTAG, 25. DEZEMBER, 21:00 UHR

[SHORTS ATTACK] GROSSE GEFÜHLE

► casa.jetzt/shortsattack

Küssen will gekonnt sein, der Verzehr einer Auster erregt die Fantasie, generationenübergreifende Nähe beflügelt, und das Leben zieht vorüber „wie in einem Film“. Im Programm der 8 Kurzfilme gibt es auch psychische Fallen, Koma-Erfahrung, schwindelerregende Erinnerungsturbulenzen und einen Wutanfall. **8 Filme in 85 Minuten – mit deutschen Untertiteln.**

Die besten kurzen Filme des Jahres, am kürzesten Tag des Jahres: Wie immer feiern wir am 21. Dezember den Kurzfilmtag, dieses Mal mit gleich drei aufregenden Kurzfilmprogrammen!



SA, 20.12., 22:30 PADER·PORN: HOLY DESIRES

Eine Kurzfilmrolle des an der Uni Paderborn beheimateten Porno-Filmfestival: Ein Abend über Sexualität und Spiritualität, Körper und Geist, Lust und Glaube.

SO, 21.12., 18:00 JETZT! ODER NIE!

Aktivistische Kurzfilme aus dem Archiv der deutschen Kinemathek als Handlungsaufforderung, zur Befreiung aus persönlicher Lethargie, kreativer Blockade, sozialer sowie politischer Ungerechtigkeit und gesellschaftlicher Schieflage befreien.

SO, 21.12., 20:00 KURZ·FILM·TOUR: JETZT!

Wie jedes Jahr am Kurzfilmtag im Programm: Die Gewinnerfilme des Deutschen Kurzfilmpreis – die besten deutschen Kurzfilme des Jahres!



[BrosaLive] Die Musikreihe mit Live-Musik in der Brosamerie

Dienstag, 9. Dezember, 20:00 Uhr

Julia Laura

Schwere, langsame Folk-Noir-Balladen, minimalistisch und sparsam arrangiert, bei aller Feinteiligkeit stets reich an Tiefe und Intensität. Magische Momente durch eine prägende Stimme vereint.

Joschko

Angetrieben von der Strahlkraft seiner Idole Gallagher, Dylan und Turner strebt Joschko stets vorwärts, ohne dabei das Vergangene zu vergessen.

Feinster Indie-Singer-Songwriter-Rock.

Bei unserer Musikreihe Brosa Live verwandeln wir die Brosamerie in einen charmanten Live-Musik-Club. Der Schwerpunkt der Reihe liegt im Bereich Singer/Songwriter, ohne wirklich Grenzen festzulegen. Lecker Essen und feine Getränke gibt es natürlich auch.

In Kooperation mit HOME AWAY FROM HOME Booking und MUSIK KLIER

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden sind willkommen.



QUIZZAMERIE

Kneipenquiz – ab jetzt einmal im Monat in der Brosamerie

Ihr wollt die nächsten Quizzards werden? Dann meldet euch für den nächsten Quizzamerie-Abend an!

Anmeldung mit Teamname und Teamgröße (3 bis 5 Spieler*innen) an:

quizzamerie@brosamerie.de



Die nächsten Termine:

**Sonntag, 21. Dezember 2025
18:30 Einlass, 19:00 Beginn**

Weitere Termine folgen!

[Gold Tuesday]

Die Nach-Weihnacht-Geschenke-Tausch-Ekstase
Sonntag, 30. Dezember, 20:00 Uhr

Vergesst Black Friday – Echte Glücksgefühle gibt es nur beim Gold Tuesday

So einfach geht dein Schritt in die Zufriedenheit. Du bringst ein Geschenk im Wert von mindestens 10 € mit. Durch eine wahnwitzige Tombola erhältst Du die Chance, Deinen dir noch unbekannten Traum zu erfüllen. Lass dich neu beschenken. Für zusätzliche Geschenke, spaßige Getränke und Überraschungen wird gesorgt. Für einen unvergesslichen Moment sorgt Monsieur Gérard Noir.

Voranmeldung zur besseren Planung bitte unter:
E-Mail noir@casablanca-nuernberg.de

CASA KIDS CLUB

SAMSTAG, 13. DEZEMBER, 13:00 UHR

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4

DE 2025 | R: Maggie Peren | ca. 102 Min. | FSK 6 | empfohlen ab 8

► casa.jetzt/casakids_magischetiere4

Die Schule der magischen Tiere geht in Runde 4!

Miriam zieht für einige Monate zu ihrer Freundin Ida und besucht in dieser Zeit mit ihr die Wintersteinschule – ohne zu ahnen, dass dort Magie zum Alltag gehört. Bereits am ersten Tag überrascht Mr. Morrison die Klasse mit zwei neuen magischen Tieren: Max wird von der klugen Eule Muriel begleitet, Miriam erhält den lebhaften Koboldmaki Fitzgeraldo. Während Muriel Hinweise auf Max' Gefühle für Leonie bemerkt, öffnet sich Miriam ihrem neuen tierischen Begleiter und spricht über ihre Erfahrungen als Außenseiterin. Die Lage an der Wintersteinschule spitzt sich zu, als Ida zufällig erfährt, dass die Schule vor der Schließung steht. Die bevorstehende Schulchallenge wird zur entscheidenden Gelegenheit, das Aus noch abzuwenden. Für Miriam wird es zusätzlich kompliziert, als sich herausstellt, dass ihre alte Schule ebenfalls antritt. Zwischen alter Zugehörigkeit und neuem Vertrauen muss sie ihren Platz finden. Die Klasse stellt sich der Herausforderung mit vereinten Kräften – in der Hoffnung, ihre Schule und das magische Geheimnis zu bewahren.



Läuft am Sonntag, 14. Dezember
um 15 Uhr als Familienvorstellung.

Dieser Termin ist bereits vollständig ausgebucht!

WEIHNACHTSFERIEN-SPECIAL

24. DEZEMBER BIS 1. JANUAR, 15:00 UHR

Zwischen den Jahren zeigen wir jeden Nachmittag einen ausgewählten Familienfilm. Wir wechseln dabei zwischen zwei Highlights des vergangenen Kinjahres und einem Weihnachtsfilm.

24. BIS 26. DEZEMBER

AUGSBURGER PUPPENKISTE: GEISTER DER WEIHNACHT

DE 2018 | R: J. Gardner & J. Köberer | ca. 64 Min. | ab 0 | empfohlen ab 5

► casa.jetzt/casakids_geister



27. BIS 29. DEZEMBER

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4

DE 2025 | R: Maggie Peren | ca. 102 Min. | FSK 6 | empfohlen ab 8

► casa.jetzt/casakids_magischetiere4

30. DEZEMBER BIS 1. JANUAR

DER WILDE ROBOTER

US 2024 | R: Christopher Sanders | 102 Min. | FSK 6 | empfohlen ab 8

► casa.jetzt/casakids_roboter



Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf ► www.casablanca-nuernberg.de



KONTAKT | ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater

Brosamerstraße 12

(Am Kopernikusplatz)

90459 Nürnberg

Kasse: 0911 / 45 48 24

reservierung@casablanca-nuernberg.de

Büro (nicht für Kartenreservierungen!):

0911 / 217 92 46

info@casablanca-nuernberg.de

Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz

U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8



EINTRITTPREISE

Cineville Freier Eintritt mit der Abo-Karte! ► cineville.de

Kino 1/3 9,50 €

Kino 2 8,50 €

Ermäßigt 7,00 €

(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)

U25 (für alle unter 25) 6,00 €

Nürnberg-Pass 4,00 €

Kinder bis 12 5,00 €

Montag ist Kinotag 7,00 € außer Sondervorstellungen

3D / Überlänge > 130 Min. + 1,00 € > 160 Min. + 2,00 €

Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr

Klimaneutral auf
Recycling-Papier gedruckt!



Betreiber: Casa e.V.

1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!



AB 8. JANUAR
EIN EINFACHER UNFALL



Kraftvoller Thriller von Jafar Panahi, der 2025 bei den Filmfestspielen von Cannes die Goldene Palme gewonnen hat.

AM 19. JANUAR
[CINEMA DELLA CASA] THE FALL



Vorführerin Yulia zeigt uns in unserer Lieblings-Filme-Reihe im Januar ein visuell überwältigendes Fantasy-Drama.

VORAUSSEITLICH AB 22. JANUAR
DIE STIMME VON HIND RAJAB



Ein auf wahren Begebenheiten basierendes Drama über den Notruf eines sechsjährigen Mädchens aus Gaza. Auch als Event in der Nahost-Reihe – der Termin ist noch offen!

EINE STORY ZU GUT, UM NICHT WAHR ZU SEIN.

**CHARLY
HÜBNER**

**CHRISTIANE
PAUL**

**LEON
ULLRICH**

**LEONIE
BENESCH**

**DANIEL
BRÜHL**

**THORSTEN
MERTEN**

**PETER
KURTH**

**JÜRGEN
VOGEL**

VON DEN MACHERN VON **GOOD BYE LENIN!**

**NACH DEM
BESTSELLER VON
MAXIM LEO**

DER **HELD** VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

XFILME ZDF hr MBB ORF

 **WARNER BROS.** 

AB 11. DEZEMBER IM KINO